

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Stemmen
am 18.12.2019 im Hotel u. Restaurant Landgut Stemmen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Um 20:00 Uhr eröffnet der Bürgermeister R. Trau die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Stemmen. Er begrüßt die Ratsmitglieder, Frau Bianca Witt vom Architekturbüro Witt sowie 9 Besucher.

Der Bürgermeister R. Trau stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung des Rates fest. Anwesend sind die Ratsmitglieder:

Reinhard Trau	Reinhard Born
Angelika Meyer-Lünsmann	Bernd Mahnken
Michael Verseemann	Heidrun Schirmacher
Inge Uhlmann	Volker Dreyer
Jan Narten	

Der Bürgermeister R. Trau stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Der Bürgermeister R. Trau bittet um Wortmeldungen. Es erfolgen keine Wortmeldungen, so dass der Bürgermeister mit der Sitzung fortfährt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bei einer Enthaltung festgestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 16.10.2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Beschluss über Sanierungsarbeiten am Sporthaus

Der RV Trau stellt die geplanten Sanierungsmaßnahmen vor und begrüßt dazu die Architektin Bianca Witt, die für Fragen zur Verfügung steht. Der RV Trau führt aus, dass die Außenhaut des Sporthauses saniert werden soll. Ein hinzugezogener Energieberater würde eine Überarbeitung der Heizungssteuerung vorschlagen, so der RV Trau weiter. Darüber hinaus wünscht sich der Sportverein eine Fensterfront zu den Fußballfeldern im Gruppenraum im Dachgeschoss. Der RV bittet um Wortmeldungen. Das RM Bernd Mahnken fragt, ob die Fensterfront in den vorgelegten Kosten berücksichtigt ist. Bisher nur ein Teilausbau, so der RV Trau. Das RM Reinhard Born fragt, ob die Dachschräge zum Sportplatz entfällt. Ja, so der RV Trau, es entsteht ein Erker in Richtung Sportplatz. Dabei sollten mögliche Flachdachprobleme berücksichtigt werden, so das RM Bernd Mahnken. Das RM Michael Verseemann sagt, dass er die große Lösung favorisiert, wenn man das Thema schon angeht und es finanzierbar sei. Es sollen Fördermittel vom Landkreis und der Sportstättenförderungen eingeworben werden, so der RV Trau.

Der Rat der Gemeinde Stemmen beschließt einstimmig, die Architektin Bianca Witt mit der Erstellung eines Entwurfs zu beauftragen, der den Erkerausbau, mit und ohne Balkon, Sanierung der Außenhaut und der Erneuerung Heizungssteuerung beinhalten soll.

TOP 6 Beratung und Beschluss zur Überlassung eines Funkmastplatzes der Telekom

Der RV Trau berichtet, dass für Stemmen gute Chancen bestehen, einen Funkmast zu erhalten. Ein Mitarbeiter der Telekom hat sich die verschiedenen Vorschläge angeschaut. Laut Aussage des Telekommitarbeiters wäre ein Platz am Feuerwehrhaus nicht möglich, so der RV Trau. Durch eine Aufstellung am Sportplatz ergibt sich eine bessere Ausleuchtung der Ortsteile Stemmerfeld und Roter Moor sowie der Bundesstraße. Eine Erschließung zwischen den Sportplätzen ist am einfachsten. Hinter den Tennisplätzen ist die Erschließung teurer. Der RV bitte um Wortmeldung. Das RM Michael Versemann erläutert, dass der Mast eine Höhe von ca. 40m haben wird und mit einer Einzäunung, in der sich die Stromversorgung usw. befinden gebaut werden wird. Er macht Ausführungen zur Strahlung und berichtet, dass alle Anforderungen und Einschränkungen vor dem Bau durch die Bundesnetzagentur geprüft werden. Ein Standort, der zum Nachteil des Spielbetriebes oder mit einer Verletzungsgefahr schließt der RV Trau aus. Neben den Lichtmasten fällt er nicht besonders auf, so der RV weiter.

Der Rat der Gemeinde Stemmen beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, den Bürgermeister zu ermächtigen, die Standortwahl zu entscheiden und dabei den Platz hinter den Tennisplätzen mit erster Priorität und auf dem Restsportgelände mit zweiter Priorität zu verfolgen.

TOP 7 Beratung und Beschluss über Baumaßnahmen in der Gemeinde Stemmen

a. Sanierung innerörtlicher Straßen:

Der Rat der Gemeinde Stemmen beschließt einstimmig, dass die Eichenstraße von der Einmündung Bisselhofstraße als Anschlussauftrag an die bauausführende Firma in Auftrag zu geben und im Haushalt 2020 abzusichern.

b. Sanierung von Gehwege:

Der Gehweg von der großen Kreuzung am Feuerwehrhaus bis zur Dorfstraße sollte erneuert werden, so der RV Trau. Er bittet um Wortmeldungen. Das RM Bernd Mahnken sagt, dass auch neue Wege von den Anliegern gepflegt werden müssen, da sie ansonsten zuwachsen. Das RM Jan Narten sagt, dass er keine Notwendigkeit sieht und der bestehende Weg sauber gehalten werden müsse. Das RM Bernd Mahnken ist der Meinung, dass die Maßnahme zunächst zurückgestellt werden sollte.

Der Rat der Gemeinde Stemmen beschließt einstimmig vor, dass die Maßnahme in den Haushalt aufgenommen und mit einem Sperrvermerk versehen wird, so dass die Ausführung durch den Rat im Sommer freigegeben werden muss.

TOP 8 Beratung und Beschluss über Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes

Der RV Trau schlägt vor, dass ein Geschwindigkeitsmessgerät zur Überwachung des Straßenverkehrs angeschafft werden soll. Das RM Heidrun Schirmacher befürwortet eine solche Maßnahme, da diese der Sicherheit dient. Das RM Bernd Mahnken ist der Meinung, dass das Gerät nichts bewirken wird. Es sind die Kosten zu beachten, so das RM Mahnken weiter. Der RV sagt, dass auch Helvesiek ein solches Gerät besitzt. Das Ratsmitglied Reinhard Born fragt, was das Gerät kosten würde. Der RV Trau führt aus, dass das Gerät ca. 2000€ kostet und Zuschüsse in Höhe von 40% eingeworben werden können. Das RM Jan Narten sagt, dass er stattdessen für die Beschaffung von Zone 30 Schildern sei. Diese würden mehr bewirken. Der RV antwortet, dass die Aufstellung von Schildern mit „Vorsicht Kinder“ auch toleriert wird und ohne ein solches Gerät keine aufgezeichneten Messungen vorhanden sind und offiziellen Geschwindigkeitsmessungen nur schwer in den Ort zu bekommen wären.

Der Rat der Gemeinde beschließt einstimmig bei einer Enthaltung die Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes.

TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

- Straßenbeleuchtung funktioniert nicht überall, insbesondere in der Bisselhofstraße. Für weitere Reparatur ist ein Messwagen erforderlich.
- Brücke Eggenbergsmoor: Die Brücke soll vernünftig instand gesetzt werden.
- Anhörungsverfahren zum Naturschutzgebiet Wümmeniederung startet. Im Internet einzusehen.
- LK Haushalt, Kreisumlage um 0,5 Prozentpunkte gesenkt worden

TOP10 Anfragen und Anregungen

- RM Bernd Mahnken: Das Thema der Straßenbeleuchtung sollte wieder auf die Agenda genommen werden, da die man die Ergebnisse aus der Verlängerung der Leuchtzeiten bewerten kann. Die zusätzlichen Kosten für die längeren Leuchtzeiten seien gering. Bei Kosten in der Gesamthöhe von 2000€ betragen diese etwa 200€.
- RM Reinhard Born: Zusätzliche Straßenlampe in Stemmerfeld. Der RV Trau sagt, dass die Anzahl der Straßenlampen bleiben sollte. Es folgt eine Diskussion zu andern Verteilungen sowie Eigenleistungen. Der RV Trau wird beim Elektriker nachfragen, was die Ergänzung eines Strahler an einer bestehenden Lampe kostet.
- Das RM Reinhard Born fragt, ob die Benutzung der Turnhalle für Kinder und Erwachsene aus Helvesiek etwas kostet. Kinder bezahlen nichts, so der RV Trau, die Jazzgymnastik bezahlt einen Obolus.
- Das RM Bernd Mahnken fragt, ob die Gemeinderatssitzung vor den Sitzungen des Samtgemeinderates gelegt und über das Jahr vorgeplant werden können.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Ratsvorsitzende Trau schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

TRAU
Bürgermeister

BAMMANN
Protokollführer